

Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNGEN

Grosse Ausstellung Düsseldorf 1915. Zu der im gegenseitigen Einvernehmen mit dem „Deutschen Museum“ in München (siehe Band LXII, Seite 139) für 1915 in Düsseldorf geplanten allgemeinen Gedächtnisausstellung bei Anlaß der hundertjährigen Zugehörigkeit der Rheinlande zu Preußen hat Professor Wilhelm Kreis in Düsseldorf den einheitlichen Gesamtplan entworfen. Die Ausstellung soll im Park und längs des Rheinufer abgehalten werden und Industrie, Technik, Kunst und Wissenschaft umfassen. Der Hauptgedanke, der zum Ausdruck kommt, ist, die Entwicklung auf allen Gebieten in diesen hundert Jahren zu zeigen. Hierzu hat das „Deutsche Museum“ in München, das im darauffolgenden Jahr in München sein neues Heim beziehen wird, seine ausgiebige Mithilfe durch leihweise Überlassung besonders wichtiger Objekte zugesagt.

Die Handwerks- und Gewerbekammern und die Ausstellung: Das deutsche Handwerk Dresden 1915. Nachdem der deutsche Handwerks- und Gewerbekammertag in einer einstimmig gefaßten Resolution sein wärmstes Interesse an der Ausstellung: Das deutsche Handwerk Dresden 1915 zum Ausdruck gebracht hat, haben nunmehr alle deutschen Handwerks- und Gewerbekammern erklärt, die Ausstellung mit allen Kräften fördern zu wollen. Auch die gesetzlichen Gesamtvertretungen des ganzen deutschen Handwerks haben sich damit einhellig für die Notwendigkeit der Veranstaltung einer geschlossenen großen Handwerksausstellung ausgesprochen.

Toledo-Greco-Ausstellung zur Feier des 300. Todestages. Die Ausstellung soll internationale Bedeutung erlangen, da sie möglichst viele der erreichbaren Werke einschließen wird. Damit wird vielleicht Gelegenheit gegeben sein, die unter Nemes vereinigte Stücke (letzten Sommer versteigert) nochmals zu besichtigen in unmittelbarer Nähe der einzigartigen religiösen Darstellungen Grecos in den Kirchenbildern des alten Toledo. „Das Begräbnis des Grafen Orgaz“ hat den

SCHWEIZERISCHE ETERNIT-WERKE :: NIEDER-URNEN ::



VORHALLE IN ETERNIT

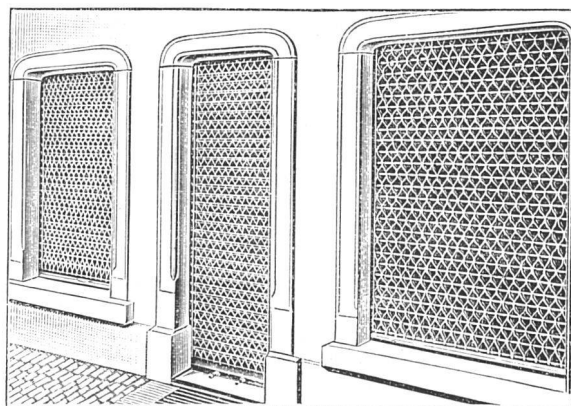
Die Spar- & Leihkasse in Bern Bundesplatz Nr. 4

besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulantem Bedingungen

⊕ 56513

⊕ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G. Rüti-Zürich

Stoff zu einem Festspiel vermittelt und dem Testament Grecos folgend, soll die Feier mit einem alten Requiem ihren Abschluß finden.

Tokio-Taisho-Ausstellung.

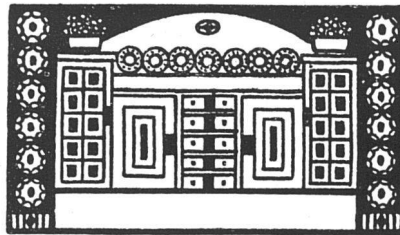
Die aus Anlaß der Krönung des jetzigen Kaisers im Neno-Park in Tokio am 1. April 1914 zu eröffnende Ausstellung wird den Park in seiner ganzen Ausdehnung, einschliesslich den Shinobaza-See, in Anspruch nehmen. Für die Ausstellung sind rund 7 Mill. Fr. zur Verfügung gestellt. Obgleich die Ausstellung nur von der Tokio-Präfektur veranstaltet wird, ist eine Halle von ursprünglich rund 7000 m² auch ausländischen Firmen zur Verfügung gestellt. Da die Anmeldungen der letztern sehr zahlreich vorliegen, soll diesen noch eine zweite Halle angewiesen werden.

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe u. Graphik Leipzig 1914.

Der Kostenvoranschlag des deutschen Ausstellungsdirektoriums wird nun mit rund fünf Millionen Mark angegeben. Die bisher beabsichtigten zwei Maschinenhallen, die mit ihren 13 000 m² ein größeres Raumausmaß hatten als die Maschinenhallen der bisher in Deutschland veranstalteten Ausstellungen werden nun auf Grund der sehr zahlreichen Anmeldungen um eine dritte Halle vermehrt. Das Leipziger Institut für Kultur- und Universal-Geschichte wird innerhalb der kulturhistorischen Abteilung eine kunstgeschichtliche Ausstellung veranstalten, durch welche in umfassender und übersichtlicher Form die Entwicklungsgeschichte der bildenden Künste vom Urbeginn bis zur Jetztzeit gegeben werden soll. Diese Abteilung wird in konzentrischen Kreisen derart angeordnet sein, daß der Besucher in der Kreisrichtung gehend immer die Entwicklungsgeschichte der Kunst eines Volkes verfolgen kann. So wird zum Beispiel im äußeren Ring die deutsche Kunst von der Urzeit bis zur Gegenwart, in den inneren Ringen die Kunst der Ägypter, der Griechen usw. dargestellt werden; geht der Besucher quer durch die geschilderten Ringe, so wird er die einzelnen Kulturvölker nacheinander in den verschiedenen Kulturepochen verfolgen können. An diesen Beispielen ist zu er-

KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG No 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

ZENTRALHEIZUNGEN

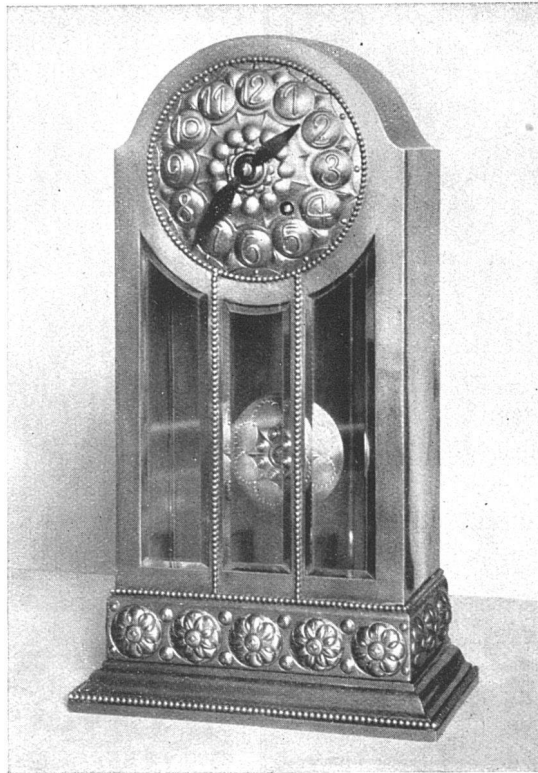
erstellen
MOERI & Co Zentralheizungsfabrik
LUZERN.

kennen, mit welcher Gründlichkeit an der Durchführung dieser Weltkulturausstellung gearbeitet wird. Der bisherige Stand der Anmeldungen für das Österreichische Haus läßt auch die Hoffnung zu, daß sich auch Österreich bei diesem großartigen Wettbewerbe mit Erfolg behaupten wird.

In der historischen Abteilung sollen alte koreanische Typendrucke Aufnahme finden. In Korea bediente man sich Jahrhunderte vor Gutenberg beweglicher Typen aus Kupfer zum Druck von Büchern. Solche Erstdrucke sind als seltene Werke heute noch in koreanischen Bibliotheken aufbewahrt. Eine wertvolle Auswahl daraus soll in Leipzig zur Ausstellung gelangen.

Deutsche Werkbundaussstellung in Köln 1914.

Der Finanzausschuß der Werkbundaussstellung Köln hat in seiner heutigen Sitzung (29. Jan.) seine definitive Zustimmung zur Erbauung des Glashauses nach den Plänen des Architekten Bruno Taut gegeben. Das Haus ist ein Kuppelbau und soll einer wirkungsvollen Ausstellung unserer deutschen Glasindustrie ein Heim bieten, sowie die ungezählten und technischen Verwendungsmöglichkeiten des Glases am praktischen Beispiele zeigen. Die große Glaskuppel ruht auf einem Betonsockel und besteht aus Glasplatten, die auf einem Eisengerippe ruhen. Die Kuppelhalle hat $10\frac{1}{2}$ m Durchmesser und $7\frac{1}{2}$ m Höhe. Auch der Fußboden wird aus Glas bestehen. In diesem imposanten Saale, dem es an Licht sicher nicht mangeln wird, werden die verschiedenen Erzeugnisse unserer Glasindustrie vertreten sein. Unter der Kuppel liegt ein kleinerer runder Ornamentraum, dessen Wände künstlerische Glasornamente zeigen werden. In der Mitte des Raumes liegt ein Wasserbecken, auf dessen Spiegel die reichen Ornamentbilder eines Kaleidoskops ein mächtiges Farbenspiel hervorrufen werden. Das Glashaus wird mit seinem rhomboedrischen Kuppeldache aus Spiegelglasplatten weithin leuchten und auch bei Nacht durch Beleuchtungseffekte zur Geltung kommen.



Baumann, Kölliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

KAISER & Co., BERN

***** FÜLLFEDERHALTER *****



**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet
1860